

## Zürich

## «Wir Wolf-Künstler sind speziell»

Psychisch belastete Menschen finden im Atelier «Wolf in der Säule» beim Zürcher Kreuzplatz eine neue Heimat.

## Von Werner Schüepp

Zürich - «Noch eine Zigarette, und dann geht es los», sagt André Zehntner, während er sechs leere Papierbögen an die Wand hängt. Ohne zu zögern, taucht er den Pinsel in schwarze Farbe und malt mit schwungvollen Strichen eine vogelähnliche Figur und anschliessend ein raupenartiges Gebilde. «Ich bin ein Sponti-Maler, schnell muss es gehen, zack, zack! Wir Wolf-Künstler sind speziell», sagt er. Zehntner hat schon verschiedentlich ausgestellt und auch Bilder verkauft. Neben ihm steht Maria Erb. Sie malt langsamer, tritt ab und zu zurück und mustert das entstehende Bild aus der Distanz. «Vieles gelingt mir nicht so, wie ich es mir im Kopf vorgestellt habe. Aber der «Wolf in der Säule» tut mir gut.» Vorher sei sie oft ruhelos gewesen, im Atelier habe sie eine neue Heimat gefunden.

## Anlaufstelle und Freiraum

Der «Wolf in der Säule» ist ein Atelier an der Merkurstrasse 44 beim Kreuzplatz, offen fünf Tage die Woche für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. In der Malstube können sie ihre Kreativität ausleben, schreiben, lesen, plaudern oder Musik hören. Laut Betriebsleiterin Sybille Lambey besuchen im Schnitt neun Personen pro Tag das Atelier. «Der Wolf soll ein Freiraum sein, wo Menschen, die in der Gesellschaft oft als Aussenseiter gelten, wieder eine Struktur für ihre oft langen Tage bekommen.»

Das Angebot funktioniert seit zwölf Jahren ohne therapeutische Betreuung, obwohl viele der Besucher an Depressionen, Schizophrenie oder Angstzuständen leiden. Sie erhalten maltechnische Unterstützung - Freiwillige übernehmen den «Hütendienst». Für den Notfall würde eine Oberärztin der Psychiatrischen Universitätsklinik zur Verfügung stehen. Bis jetzt hat sich noch nie ein solcher ereignet.



André Zehntner (links) im Malatelier der Tagesstätte an der Merkurstrasse. Foto: Reto Oeschger

Der merkwürdige Name des Ateliers geht auf die Gründung zurück: Die Initiatorin Karen Mai, damals Stationsleiterin in der Psychiatrischen Universitätsklinik, eröffnete 1992 im Burghölzli ein freies Atelier. «Der Wolfender Soirler» betitelte damals ein Patient eines seiner

Bilder und gab damit einer ganzen Sammlung den Namen. 1998 konnte Mai privat mit einer Starthilfe des Burghölzli in der Stadt einen Raum mieten. Als sie jemandem von der Bildersammlung im Burghölzli erzählte, fragte der andere zurück: «Was? Der Wolf in der Säule?» Viel Freiwilligenarbeit und wenig Geld, so lassen sich die ersten Betriebs-

jahre zusammenfassen. Mit steigenden Besucherzahlen stiess das Atelier jedoch an seine Grenzen, und man suchte nach einer neuen Trägerschaft, um die Finanzierung zu gewährleisten. Seit 2009 betreibt der Verein Sintegra das Atelier als eine vom Kanton anerkannte Tagesstätte - das Budget 2010 betrug 210 000 Franken. Nach wie vor sei man aber auf

## Mit 500 Franken Mitglied werden

Das Spendenparlament

Das Zürcher Spendenparlament (ZSP) unterstützt soziale und kulturelle Projekte im Grossraum Zürich, die der Integration dienen. Das ZSP wurde 2006 als Verein nach dem Hamburger Vorbild gegründet. Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern, zurzeit wird er von Christoph Sigrist, Pfarrer des Grossmünsters, präsidiert. Das Parlament befindet zweimal im Jahr darüber, welche Projekte es unterstützen will. In der Regel werden pro Sitzung 60 000 bis 70 000 Franken vergeben. Die Mitgliedschaft beim ZSP kostet Privatpersonen 500 und juristische Personen 2500 Franken. Der Rat zählt zurzeit über 100 Mitglieder. (wsc) [www.spendenparlament.ch](http://www.spendenparlament.ch)

Spenden angewiesen, sagt Lambey und erinnert an die Unterstützung durch das Spendenparlament (siehe Box) vor drei Jahren. Dessen Präsident Christoph Sigrist ist begeistert: «Wir würden das Atelier bei einem neuen Antrag wieder unterstützen, denn es erfüllt eine wichtige Aufgabe.» Ein weiterer finanzieller Zustupf käme Lambey gelegen, sucht sie doch für das Atelier ein grösseres Ladenlokal. «Wir platzen aus allen Nähten. Überall stauen sich die Materialien.»

André Zehntner ist fast fertig mit seinem Werk. Heute habe er einen «guten Lauf» gehabt. «Morgen folgt der Feinschliff», sagt der 52-Jährige, bevor er die Malutensilien zusammenräumt und sich auf den Heimweg macht.

[www.wolfindersaeule.ch](http://www.wolfindersaeule.ch)

Anzeige

# Das neue iPhone 4 mit 16 GB zum unschlagbaren Preis.

Überall wo es Sunrise gibt und auf [sunrise.ch](http://sunrise.ch)

Gute Verfügbarkeit.

1.<sup>CHF\*</sup>  
statt CHF 898.-  
Sunrise flat relax surf/  
24 Monate



Apple iPhone 4

\* Bei Neuabschluss mit Sunrise flat relax surf, CHF 125.- Abogebühr/Mt., inkl. mobiles Internet sowie Anrufe zu Sunrise mobile, ins Schweizer Festnetz und zu anderen Mobilanbietern. Verbindungen im Ausland, Anrufe ins Ausland sowie auf Kurz- und Mehrwertdienstnummern (z.B. 084x, 090x, 18xx) wie auch SMS und MMS werden zusätzlich verrechnet. Exkl. Micro SIM-Karte CHF 40.-, SIM-Lock. Änderungen vorbehalten. Solange Vorrat.

Sunrise